

Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 12.10.2016 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

123 Münch, Malischewski, 04.10.16

Die Bäume, die Klassenräume in der Eduard-Mörke-Schule verschatten, nach Absprache mit der Schule abzuholzen.

Die Stadträtinnen Münch und Malischewski erhielten am 13.10.2016 eine schriftliche Antwort.

124 SPD, 06.10.16

Duales Studium Bauwesen

Es wird vorgeschlagen, dass die Abteilungen SUB, VGV und GM Ausbildungsplätze für DHBW-Studiengänge anbieten.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

125 SPD, 13.10.16

Informationskampagne für die Innenstadt

Es wird beantragt, mit einer gezielten Kampagne im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit die Bürgerinnen und Bürger der Region auf die auch aktuell gute Erreichbarkeit der Ulmer City hinzuweisen.

Die SPD-Fraktion erhielt am 26.10.2016 eine schriftliche Antwort.

126 SPD, 14.10.16

1. Eine Beratungsmöglichkeit für UWS-Mieter in Wiblingen einzurichten.

2. Später dann die Schaffung einer Kontaktstelle für alle Wohnbaugesellschaften zur besseren Vernetzung der Wohnbaumaßnahmen und Vermittlung von Wohnungen im Sozialraum zu prüfen.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

127 Dr. Graf, Münch, 17.10.16

Einen Bericht über die Familienzentren und deren Arbeit zugeben und im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales zu diskutieren.

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales.

128 Böker, Joukov, 18.10.16

Am Ostbahnhof soll ein Gleisübergang in Form einer Fußweg- und Radwegunterführung eingerichtet werden.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

129 Schäfer-Oelmayer, Dr. Dahlbender, 19.10.16

Verschiedene Fragen zu den Klimaschutzaufgaben der Stadtverwaltung Ulm werden gestellt.

Die Stadträtinnen Schäfer-Oelmayer und Dr. Dahlbender erhielten am 07.11.2016 eine schriftliche Antwort.

130 SPD, 19.10.16

Gesundheitsgefährdung bei Kunstrasen

Zu klären, ob und wenn ja welche Sportplätze in Ulm betroffen sein könnten und ob deren Hersteller die Unbedenklichkeit des verwendeten Materials nachweisen können.

Die SPD-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

131 GRÜNE, 25.10.16

Die Ausweisung der Brunnengasse als verkehrsberuhigte Zone auf die TO des zuständigen Ausschusses zu setzen.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

132 CDU, FWG, SPD, 27.10.16

Sportheim des Turnvereins Wiblingen

Es wird eine vorgezogene Generalsanierung des Gebäudes beantragt.

Die Antragssteller erhalten eine schriftliche Antwort.

133 FWG, 02.11.16

Sportförderung

Es wird beantragt, für die Projekte, die nicht aus dem Topf der üblichen Vereinssportstättenförderung finanziert werden können (z.B. "Sportopia" oder "Campus Orange") Sondermittel in Höhe von 10 Mio. € im Haushalt 2017 vorzuhalten, die dann nach Beschluss des Gemeinderats abgerufen werden können.

Behandlung des Antrags im Gemeinderat am 16.11.16 im Rahmen der Sportdebatte.

134 Münch, Schmauder, 08.11.16

Es wird beantragt, dass die Stadtverwaltung die Einführung einer Kommunalen Gesundheitskonferenz für die Stadt Ulm prüft und ggf. umsetzt.

Stadträtin Münch und Stadtrat Schmauder erhalten eine schriftliche Antwort.

135 Dr. Graf, Walter, 08.11.16

Es wird vorgeschlagen, den Wiblinger Friedhof abends wieder abzuschließen, wie das vor zehn Jahren Usus war. Weiter wird eine Prüfung der Durchführbarkeit durch die Verwaltung beantragt.

Stadträtin Dr. Graf und Stadtrat Walter erhalten eine schriftliche Antwort.

136 GRÜNE, 08.11.16

In einer der nächsten Sitzungen des Aufsichtsrat der SWU über das Projekt VuNdieRD zu berichten.

Behandlung des Antrags im Aufsichtsrat der SWU.

137 GRÜNE, 08.11.16

Es wird der baldige Start der Bürgerbeteiligung zur Suche neuer Namen für das künftige Baugebiet im Areal der heutigen Hindenburgkaserne und für den Hindenburgring beantragt.

Behandlung des Antrags im Ältestenrat.

138 GRÜNE, 08.11.16

Verschiedene Fragen und Forderung zum Zusammenspiel neuer Baugebiete, Nachverdichtung und Stadtklima werden gestellt.

Die GRÜNE-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G (3), BD, ZD, Z, R 1, R 2, C 3, BS, FR, GM, KOST, SO, SUB, VGV, ZS/P, SWU, UWS, 005